

# Grundmann leitet die „Gang“

Stader Abgeordneter ist Vorsitzender des CDU-Arbeitskreises Küste in Berlin

**Von Wolfgang Stephan**

**LANDKREIS.** „Küsten-Gang“ nennt sich die Truppe. Es ist der Zusammenschluss aller Bundestagsabgeordneten an der Küste: Für die SPD war einst Margrit Wetzels die Vorsitzende, jetzt ist es Oliver Grundmann für die CDU-Abgeordneten der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. „Eine große Ehre“, sagt der Stader Christdemokrat, der diese Funktion lange angestrebt hatte.

Der „Arbeitskreis Küste“ der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vertritt die Interessen der fünf norddeutschen Bundesländer. Seit über 30 Jahren ist das Gremium Sprachrohr und Impulsgeber für die Belange des Nordens. Oliver Grundmann: „Indem wir unsere Kompetenzen bündeln, gemeinsam und mit starker Stimme sprechen, können wir gewichtige parlamentarische Initiativen auf den Weg bringen. In Fragen der Energiewende, bei Umweltinnovationen wie Wasserstoff und LNG, beim Leitungsausbau und anderen wichtigen Infrastrukturprojekten wie der Küstenautobahn müssen wir selbstbewusst auftreten – auch, um uns gegen

manch süddeutschen Vorstoß zu behaupten.“ Im Fokus der Küstenparlamentarier stehen auch weiterhin zentrale Herausforderungen der maritimen Wirtschaft. Die vor- und nachgelagerte Industrie sichere mehr als 400 000 Arbeitsplätze und trage rund 75 Milliarden Euro zur Wertschöpfung bei, rechnet Grundmann vor. „Gerade in unserer globalisierten Wirtschaft sind unsere Häfen die Tore zur Welt. Auch Naturschutz und Tourismus werden wir intensiv diskutieren.“ Mitglied in der „Küsten-Gang“ ist auch Kanzlerin Angela Merkel.

Der bisherige Chef des Küstenkreises, CDU-Bundesschatzmeister Dr. Philipp Murmann, lobte seinen Nachfolger und überreichte ihm einen Kompass. „Eigentlich braucht er den gar nicht. Mein Parteikollege Grundmann hat immer klaren Kurs bewiesen und bringt seit vielen Jahren vol-



**Grundmann mit Kompass.**

len Einsatz für den Norden. Einer, der nicht schnackelt, sondern anpackt. Genau so einen braucht es in diesem Amt.“

Rüdiger Kruse, Maritimer Koordinator der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: „Grundmann ist ein Mann der Praxis, für ihn sind Gesetze und Auflagen nicht nur ein Blatt Papier, sondern als ehemaliger Geschäftsführer gelebte Arbeitswirklichkeit.“

„Als hervorragend vernetzter und durchsetzungsstarker Anwalt der norddeutschen Wirtschaft wird er die Interessen unserer Region in seiner neuen Rolle mit noch mehr Nachdruck vorantreiben“, sagt Marcus Schlichting, Vorsitzender Seehafen Stade e.V. Thomas Windgassen, Präsident der IHK Stade, sagt: „Das wirtschaftliche Potenzial der Häfen und der in ihrem Umfeld ansässigen Unternehmen im Elbe-Weser-Raum kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, wir begrüßen darum, dass dieser Wirtschaftszweig in Berlin nun durch eine Stimme aus der Region gestärkt wird, zumal die Aussagen zur maritimen Wirtschaft, die Union und SPD in ihrem Koalitionsvertrag formuliert haben, Anlass zu Optimismus geben.“